

Liebe Bio-Bauern, liebe Saatgutkunden!

Sie halten den aktuellen Katalog für Feinsämereien und Zwischenfrüchte der Bioland Markt für Nord- Ost Deutschland in der Hand.

Wir hoffen Ihnen Mischungen und Einzelsaaten für Feldfutterbau und Zwischenfruchtnutzung anbieten zu können, die für ihren Bedarf geeignet sind.

Für die telefonische Auskunft zu Preisen für Einzelkomponenten, Sondermischungen und der Verfügbarkeit von Saatgut, stehen wir Ihnen unter 030-530 237 31 (Judidt Schulz) gerne zur Verfügung.

Aufgrund der immer noch schwierigen Absatzsituation im Getreidemarkt sollte jetzt die Gründüngung zur Bodenregeneration als Alternative zum Marktfruchtbau besondere Beachtung finden.

Wir freuen uns auf ihre Bestellung!

Ihr Saatgut-Team der Bioland Markt GmbH & Co. KG

www.bioland-markt.de

INHALT:

Seite

INFORMATIONEN ÜBER MISCHUNGEN FÜR FELDFUTTERBAU UND GRÜNLAND	3
GRASMISCHUNGEN ZUR NACHSAAT	5
GRASMISCHUNGEN ZUR NEUANLAGE	6
FELDFUTTER MEHRJÄHRIG	9
FELDFUTTER EINJÄHRIG	11
GRÜNDÜNGUNG- UND ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN	12
EINZELSAATEN AUS BIOLOGISCHER VERMEHRUNG	15
EINZELSAATEN BIOLOGISCH NICHT VERFÜGBARE ARTEN UND SORTEN	16
ALLGEMEINE BESTELLBEDINGUNGEN ZUM BEZUG VON SAATGUT FÜR ZWISCHENFRÜCHTE, FELDFUTTERANBAU UND GRÜNLAND ZUR AUSSAAT 2010	17
BESTELLFORMULAR FÜR FELDFUTTER-, GRÜNLAND- UND ZWISCHENFRUCHTSAATGUT 2010	18
www.bioland-markt.de	2

Informationen über Mischungen für Feldfutterbau und Grünland

Einige Hinweise zur Aussaat, Nutzung und Pflege von Ackerfutterbau- und Dauergrünlandmischungen.

Aussaat:

Alle aufgeführten Mischungen sind feinsamig und deshalb flach mit 1-2 cm Bodenbedeckung zu säen. Auf trockenen Standorten empfiehlt sich eine frühe Aussaat im März, auf feuchten Standorten im März/April, sobald der Boden abgetrocknet ist. Reine Rotklee-Mischungen können etwas früher, Mischungen mit wärmeliebender Luzerne sollten eher etwas später gesät werden. Grundsätzlich gilt aber: Verspätete Frühjahrssaaten bringen erhebliche Mindererträge.

Wird das Klee gras als Untersaat ausgebracht, fördert das anschließende Einstriegeln des Saatgutes den Auflauf. Klee gras kann zeitgleich mit Hafer als Deckfrucht ausgesät werden. Bei Sommergerste ist allerdings Vorsicht geboten. Insbesondere in feuchten Jahren kann der Klee die Gerste überwachsen und zu deutlicher Ernteerschweren führen.

Herbstaussaaten von mehrjährigen Klee gras-Mischungen sollten wegen dem Auswinterungsrisiko auf kalten, nassen Böden oder in höheren Lagen bis Mitte August erfolgt sein. Auf trockenen, warmen Standorten bis spätestens Ende August.

Nutzung:

Generell gilt: Zu kurzer Schnitt und Abweidung schwächen die Pflanzen, verzögern den Wiederaustrieb und führen zu Verunkrautung. Früher Schnitt fördert die Kleearten, besonders den Weißklee, später Schnitt fördert die Gräser. Optimaler Schnittzeitpunkt bei Rotklee: ca. $\frac{1}{3}$ des Bestandes sollte blühen; bei Luzerne: bis Blühbeginn. Die Luzerne sollte jedoch einmal im Jahr zur Blüte kommen, um genügend Reservestoffe in die Wurzel einlagern zu können.

Der in den Klee gras-Mischungen verwendete Weißklee ist ein spezieller hochwachsender Futterweißklee mit besserem Aufwuchs und besserer Winterhärte, bei gleichzeitig geringerem Blausäuregehalt als die niedrig wachsenden Sorten (z.B. Huia oder Haifa), Niedrige wachsende Weißkleearten dienen in erster Linie zur Gründüngung.

Soll das Klee gras siliert werden, sind Mischungen mit niedrigerem Kleeanteil vorzuziehen. Ausreichendes Anwelken (35% TM) und gutes Verdichten sind besonders wichtig.

Pflege:

Bestände mit deutlichem Rotkleeanteil kurz in den Winter gehen lassen (Wuchshöhe 5 cm). Bodenfestigung durch Beweidung oder Walzen vor dem Winter ist eine wichtige Maßnahme für Rotklee. Luzerne sollte mit einer Wuchshöhe von 10 cm in den Winter gehen. Dieses fördert den Frühljahrsaustrieb. Luzerne erst nach dem ersten Schnitt striegeln oder eggen, starke Bodenverdichtungen sind zu vermeiden!

Besonders wenn Klee gras als Untersaat ausgesät wird, können im ersten Winter (aber auch im späteren Verlauf) Mäuse Total Schäden verursachen. Entfernen Sie Stroh und Stoppel der Deckfrucht und den Herbstaufwuchs des Klee grases. Beides bietet, sofern es am Acker bleibt, hervorragende Deckung für Mäuse. Beachten Sie bitte, dass dann ggf. auf die KULAP-Variante „Winterbegrünung“ verzichtet werden muß.

Fruchtfolge / Boden und Nährstoffversorgung:

Bei Klee gras-Mischungen - gerade mit einem hohen Rotkleeanteil - sollte eine Anbaupause von 4 bis 5 Jahren eingehalten werden um Krankheiten wie Klee krebs nicht Vorschub zu leisten. N-Düngung (Gülle, Jauche) - vor allem im zeitigen Frühjahr - fördern den Grasanteil, Mist und Kompost begünstigt den Klee. Neben einer ausreichenden Versorgung mit Phosphor und Kalium sollte der ph-Wert von 5,5 nicht unterschritten werden.

Impfung von Luzerne mit Rhizobien (Knöllchenbakterien)

Luzerne und Klee die in unseren Klee gras Mischungen enthalten sind, sind mit dem Bakterienpräparat „**Dormal Alfalfa**“ vorgeimpft.

Die für die Stickstoffbindung erforderlichen Bakterien sind nicht immer in ausreichender Menge im Boden vorhanden, besonders bei erstmaligem Anbau oder längerer Anbaupause. Eine Impfung der Leguminosen macht sich insbesondere mit einer deutlich verbesserten Jugendentwicklung bemerkbar.

Der neue Impfstoff Dormal Alfalfa ist eine Weiterentwicklung des bekannten Hi Stick und ab Produktionsdatum 2 Jahre auch außerhalb der Verpackung ohne Kühlung haltbar. Eine Aufbringung auf das Saatgut ist somit bereits bei der Herstellung der Mischungen möglich.

Wichtig: Dormal Alfalfa wird natürlich ohne Verwendung von Gentechnik produziert.

Grasmischungen zur Nachsaat

COUNTRY Öko 2201 Nachsaat mit Klee

Für Nachsaaten im Grünland und Untersaaten im Getreide.

70% Biokomponenten

4,20 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 20 kg/ha bei Nachsaat,
40 kg/ha bei Neuanlage,
10 kg/ha bei Untersaat

Besonders geeignet ist diese Mischung für frische bis feuchte, aber auch leichte Standorte. Durch den hohen Anteil an Deutschem Weidelgras ist eine Beweidung sehr gut möglich. 30 % Weißklee in der Mischung sorgen für die Stickstoffversorgung der Bestände. COUNTRY 2201 kann auch für Untersaaten in Getreide eingesetzt werden. Im Folgejahr kann die Untersaat z.B. zur Beweidung genutzt werden.

Zusammensetzung

70 % Deutsches Weidelgras

30 % Weißklee

COUNTRY Öko 2205 Nachsaat ohne Klee

Für Nachsaaten in frischen bis wechselfeuchten Lagen und intensiverer Bewirtschaftung.

70% Biokomponenten

3,65 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 20 kg/ha bei Nachsaat

Das Deutsche Weidelgras ist durch seine schnelle Jugendentwicklung und hohe Konkurrenzkraft ideal für Nachsaaten geeignet. Durch den Einsatz von Sorten aus allen Reifegruppen wird eine gleichmäßige Aufwuchsverteilung erreicht. Der hohe Anteil an späten Sorten verbessert die Weideeignung und erhöht die Nutzungselastizität und Ausdauer.

Zusammensetzung

100 % Deutsches Weidelgras

COUNTRY Öko 2206 Nachsaat mit Klee und Lieschgras

Für Nachsaaten auf feuchten Standorten und mittelgebirgslagen.

70% Biokomponenten

4,00 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 20 kg/ha bei Nachsaat,

Zusammensetzung

80 % Deutsches Weidelgras

10 % Weißklee

10 % Wiesenlieschgras

Grasmischungen zur Neuanlage

COUNTRY Öko 2202 Weide- und Schnittnutzung

Kleegras für Weide- und Schnittnutzung.

70% Biokomponenten

4,80 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 4 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 25 kg/ha

COUNTRY Öko 2202 ist eine Kleegrasmischung, die durch die Zusammensetzung aus Deutschem Weidelgras, Rotklee und Weißklee besonders für den mehrjährigen Futterbau im ökologischen Landbau geeignet ist. Dies gilt auch für die verschiedensten Standortbedingungen. Neben der Verwendung im mehrjährigen Futterbau kann sie auch zur Beweidung genutzt werden.

Zusammensetzung

60 % Deutsches Weidelgras

30 % Rotklee

10 % Weißklee

COUNTRY Öko 2203 Schnittnutzung

Bewährt für Schnittnutzung.

70 % Biokomponenten

5,05 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 6 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 25–30 kg/ha

Diese Mischung ist besonders für die Schnittnutzung geeignet. Die ausgewogene Zusammensetzung aus Ober- und Untergräsern liefert gute Erträge bei einer ausgeglichenen Ertragsverteilung. Rot- und Weißklee versorgen den Bestand mit dem notwendigen Stickstoff.

Zusammensetzung

30 % Wiesenschwingel

25 % Rotklee

20 % Deutsches Weidelgras

15 % Lieschgras

10 % Weißklee

COUNTRY Öko 2204 Mähweide günstige Lagen

Grünlandmischung für kombinierte Weide- und Schnittnutzung mit guter Anpassungsfähigkeit.

71% Biokomponenten

4,20 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 4–6 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 40 kg/ha bei Neuanlage,
20 kg/ha bei Nachsaat,
10 kg/ha bei Untersaat

Die ausgewogene Artenzusammensetzung der Mischung sorgt für Winterhärte und Ausdauer. Darüber hinaus werden durch den Einsatz von Deutschem Weidelgras gute Narbendichte und hoher Futterwert erreicht. Die Wiesenrispe schließt durch die intensive Ausläuferbildung gut lückige Narben.

Zusammensetzung

47 % Deutsches Weidelgras

20 % Wiesenschwingel

17 % Lieschgras

10 % Wiesenrispe

6 % Weißklee

COUNTRY Öko 2213 Mähweide sehr trockene Lagen

Mischung für intensive Schnitt- und Weidenutzung auf trockenen Standorten.

70% Biokomponenten

4,05 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 4 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 40 kg/ha bei Neuanlage,
20 kg/ha bei Nachsaat,
10 kg/ha bei Untersaat

Knautgras und Rotschwingel sind trockenverträglich und sichern gute Erträge auf trockenen Standorten ab. Der Weißklee fördert die Futterqualität und die Schmackhaftigkeit und ist zudem Stickstofflieferant für die Gräser.

Zusammensetzung

50 % Deutsches Weidelgras

20 % Rotschwingel

20 % Knautgras

10 % Weißklee

COUNTRY Öko 2214 Mähweide mittlere bis trockene Lagen

Mischung für intensive Schnitt- und Weidenutzung auf mittleren bis trockenen Standorten.

70% Biokomponenten **4,10 €/kg**

Nutzungshäufigkeit: 4 Nutzungen pro Jahr
Aussaatzstärke: 40 kg/ha bei Neuanlage,
20 kg/ha bei Nachsaat,
10 kg/ha bei Untersaat

Durch den teilweisen Austausch von Knautgras und Rotschwingel durch Wiesenschwingel kann auf leichten Standorten die Futterqualität im Vergleich zu COUNTRY Öko 2213 nochmals gesteigert werden.

Zusammensetzung

50 % Deutsches Weidelgras
20 % Wiesenschwingel
10 % Rotschwingel
10 % Knautgras
10 % Weißklee

COUNTRY Öko 2217 Pferdeweide Nature

Mischung für Weide- und Schnittnutzung.

70% Biokomponenten **4,20 €/kg**

Nutzungshäufigkeit: 2 Schnittnutzungen pro
Aussaatzstärke: 40 kg/ha bei Neuanlage

Die eingemischten Grasarten sorgen für eine dichte Narbe und schmackhaftes Futter. Das Deutsche Weidelgras und die Wiesenrispe sind die Grundlage für eine intensive Bestockung sowie eine hohe Strapazierfähigkeit. Insbesondere der Rohrschwingel aber auch das Deutsche Weidelgras vertragen den tiefen Verbiss und den scharfen Tritt der Pferde. Die verwendeten Gräser produzieren ein hochwertiges Futter, welches gerne von den Pferden gefressen wird. Die Mischung eignet sich zur Weide und Schnittnutzung.

Zusammensetzung

25 % Wiesenschwingel
25 % Deutsches Weidelgras
20 % Lieschgras
20 % Rohrschwingel
10 % Wiesenrispe

Feldfutter mehrjährig

COUNTRY Öko 2250 Luzernegras mehrjährig

Mehrjährige Schnittnutzung für trockene Standorte

70,0% Biokomponenten **4,20 €/kg**

Nutzungshäufigkeit: 3- 4 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 20-30 kg/ha,

Zusammensetzung

80 % Luzerne

15 % Wiesenschwingel

05 % Wiesenlieschgras

COUNTRY Öko 2251 Klee gras zwei- bis dreijährig

Rotkleemischung vornehmlich für die Schnittnutzung.

70,0% Biokomponenten **4,30 €/kg**

Aussaatzstärke: 35 kg/ha bei Neuanlage,

25 kg/ha bei Untersaat

Die abgestimmte Sortenwahl ermöglicht eine gleichmäßige

Bestandeszusammensetzung und einen hohen Futterwert.

Durch die Beimischung von Bastard Weidelgras und Verwen-

dung von winterharten Welschen Weidelgräsern ist eine zwei-

bis dreijährige Nutzung möglich. Die Mischung ist sehr gut für

die Sommerstallfütterung geeignet,

ebenso für die Konservierung des Aufwuchses.

Zusammensetzung

30 % Deutsches Weidelgras

30 % Rotklee

20 % Welsches Weidelgras

20 % Bastard Weidelgras

COUNTRY Öko 2252 Klee gras ein- bis zweijährig

Kurzlebige Rotkleemischung für den Futterbau.

70,0% Biokomponenten **4,40 €/kg**

Aussaatzstärke: 35 kg/ha bei Neuanlage

Die Kombination aus diploiden und tetraploiden Welschem

Weidelgras und Rotklee bringt hohe Ertragsleistungen in Ver-

bindung mit hohen Rohproteingehalten. Durch die Beimischung

von winterharten Sorten des Welschen Weidelgrases ist somit

auch eine zweijährige Nutzung möglich.

Zusammensetzung

60 % Welsches Weidelgras

40 % Rotklee

COUNTRY Öko 2253 Luzerne-Rotklee gras mehrjährig

Mehrjährige Schnittnutzung für trockene Standorte.

70,0% Biokomponenten

4,60 €/kg

Aussaatzstärke: 35 kg/ha bei Neuanlage

Durch den hohen Anteil an Luzerne ist die Mischung besonders für den Einsatz auf trockenen Standorten geeignet. Die Mischungspartner ergänzen sich hinsichtlich Konkurrenzkraft und Ausdauer, so dass eine konstante Bestandeszusammensetzung möglich ist. Das gute Nachwuchsvermögen mit einer gleichmäßigen Aufwuchsverteilung sorgt für eine besondere Eignung zur Frischverfütterung.

Zusammensetzung

40 % Luzerne

20 % Wiesenschwingel

15 % Deutsches Weidelgras

10 % Rotklee

10 % Welsches Weidelgras

5 % Lieschgras

**COUNTRY Öko 2254 Klee-Luzernegras mehrjährig
Kleegrasmischung für den ein bis zweijährigen Futterbau auf guten bis mittleren Standorten.**

70,0% Biokomponenten

4,40 €/kg

Nutzungshäufigkeit: 4 Nutzungen pro Jahr

Aussaatzstärke: 30 kg/ha bei Neuanlage

Die ausgewogene Bestandeszusammensetzung aus Gräsern und Leguminosen sichert gute Erträge und hohe Rohproteingehalte im Grundfutter. Gleichzeitig ergänzen sich die Mischungspartner hinsichtlich Konkurrenzverhalten und Ausdauer, so dass eine konstante Bestandeszusammensetzung erreicht wird.

Zusammensetzung

40 % Welsches Weidelgras

30 % Rotklee

20 % Deutsches Weidelgras

10 % Luzerne

Feldfutter einjährig

COUNTRY Öko 2255 Klee gras einjährig

Mischung für den einjährigen Futterbau unter Schnittnutzung.

70,0% Biokomponenten

3,20 €/kg

Aussaatstärke: 35 kg/ha

Diese Mischung ist speziell für die Frühjahrsansaat geeignet und nicht winterfest. Durch die Auswahl der Mischungspartner können drei ertragreiche Schnitte eingefahren werden. Der hohe Kleeanteil sorgt für eine gute Düngung.

Zusammensetzung

30 % Einjähriges Weidelgras

30 % Welsches Weidelgras

20 % Alexandrinerklee

20 % Perserklee

Weitere Mischungen auf Anfrage.

Es sind auch Sondermischungen nach ihren Vorgaben möglich.



Gründung- und Zwischenfruchtmischungen

COUNTRY Öko 2256 Sommer-Bio-Trio

Zwischenfruchtmischung für intensive Schnitt- und Weidenutzung auf trockenen Standorten.

70,0% Biokomponenten

3,00 €/kg

Aussaatzstärke: 30 kg/ha

Das Sommer-Bio-Trio setzt sich aus zwei verschiedenen Einjährigen Weidelgräsern sowie Perser- und Alexandrinerklee zusammen. Die eingemischten Arten sind optimal aufeinander abgestimmt: schnellwüchsig, hoch ertragreich und sehr schmackhaft. Aufgrund des hohen Kleeanteils erhält der Landwirt ein eiweißreiches Futter, welches sich besonders für die Frischfütterung eignet. Diese Mischung erfüllt höchste Ansprüche an wirtschaftseigenes Futter aus dem Zwischenfruchtanbau.

Zusammensetzung

70 % Einjähriges Weidelgras

15 % Alexandrinerklee

15 % Perserklee

LANDSBERGER GEMENGE

Der ertragreiche und anspruchslose Klassiker.

70% Biokomponenten

3,35 €/kg

Aussaatzstärke: 50 kg/ha

Die drei Bestandteile Inkarnatklee, Welsches Weidelgras und Zottelwicke stellen keine besonderen Bodenansprüche. Durch die Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit liefert das Landsberger Gemenge hohe Erträge. Der Zottelwickenanteil bringt eine sehr gute Winterhärte. Außerdem hat das anfallende Futter ein sehr günstiges Eiweiß-Stärke-Verhältnis und ist für Milchvieh besonders geeignet.

Zusammensetzung

50 % Welsches Weidelgras

30 % Inkarnatklee

20 % Winterwicken

HÜLSENFUCHTGEMENGE

Hervorragende Vorfruchtwirkung und Unkrautunterdrückung.
90% Biokomponenten **1,85 €/kg**
Aussaatzstärke: 100–120 kg/ha

Diese Mischung verfügt über eine gute Durchwurzelungsleistung und damit über eine ausgezeichnete Vorfruchtwirkung. Durch die schnelle Entwicklung wirkt die Mischung stark Unkraut unterdrückend. Das Grobleguminosengemenge erlaubt eine einfache Produktionstechnik für die Zwischenfrucht Begrünung im Herbst. Zur Aussaat genügt schon einfaches Einfräsen des Saatgutes.

Zusammensetzung

40 % Futtererbsen
30 % Bitterstoffarme Lupine
20 % Sommerwicke
10 % Sonnenblumen

BIO-AKTIV-GRÜN

Vielfältige Mischung zur Bodenbedeckung.
70% Biokomponenten **4,25 €/kg**
Aussaatzstärke: 20 kg/ha

Diese neue Mischung ist nicht nur sehr vielfältig, sondern zugleich sehr raschwüchsig und tiefwurzelnd. Gleichzeitig liefert sie eine dichte Bodenbedeckung. Der hohe Leguminosenanteil sorgt dafür, dass eine Stickstoffdüngung nicht notwendig ist. So ist die Mischung sehr gut für eine Zwischenbegrünung geeignet.

Zusammensetzung

35 % Alexandrinerklee
30 % Perserklee
25 % Phacelia
10 % Esparsette

BLÜHENDE WILDÄSUNG

Sorgt für Blütenvielfalt, Deckung und Äsung zugleich.

70% Biokomponenten

3,70 €/kg

Aussaatzstärke: 30 kg/ha

Durch die Auswahl der verschiedenen Kulturen ist diese Mischung in gleicher Weise für Nützlinge (Bienen) sowie Deckung und Äsung der Wildtiere geeignet. Die eingemischten Arten sorgen über einen mehrjährigen Zeitraum für einen gern gegessenen und leicht zu pflegenden Aufwuchs. Zur Deckung tragen insbesondere Sonnenblumen, Staudenroggen und Buchweizen bei. Die verschiedenen Kleearten werden besonders gern vom Wild angenommen.

Zusammensetzung

40 % Buchweizen

15 % Waldstaudenroggen

10 % Phacelia

8 % Sonnenblumen

7 % Luzerne

5 % Alexandrinerklee

5 % Winterfutterraps

5 % Rotklee

3 % Gelbsenf

2 % Ringelblumen

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie das Einzelkomponenten Sortiment.

Leider können wir Preise für Einzelkomponenten, aufgrund der Schwankungen bei der Verfügbarkeit von Saatgut, nur auf Anfrage nennen.

Dafür bitten wir um ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Anruf unter

030- 530 237 31

Einzelstaaten aus biologischer Vermehrung	
--	--

Dt. Weidelgras	früh
Dt. Weidelgras	mittel
Dt. Weidelgras	spät
Welsches Weidelgras	diploid
Welsches Weidelgras	tetraploid
Einjähriges Weidelgras	diploid
Einjähriges Weidelgras	tetraploid
Wiesenlieschgras	
Wiesenschweidel	
Wiesenschwingel	
Alexandrinerklee	
Perserklee	
Inkarnatklee	
Rotklee diploid	
Rotklee tetraploid	
Luzerne	
Felderbsen	
Sommerwicken	Winterwicken
Ölrettich	
Gelbsenf	
Phacelia	
Buchweizen	
Serradella	
Esparsette	
Weißklee	

Einzelsaaten biologisch nicht verfügbare Arten und Sorten
--

Die folgend aufgeführten Arten bzw. Sorten stehen in Bioqualität leider nicht zur Verfügung. Falls Sie hiervon Bedarf haben, sind wir gerne bereit Ihnen konventionelles Saatgut dieser Arten zu beschaffen. Sie benötigen hierfür eine Ausnahmege-
nehmigung bzw. Nichtverfügbarkeitsbescheinigung.

Alle konventionellen Saaten sind **ungebeizt!**

Rotschwingel	Tagera, NFG Theodor Römer
Knaulgras	Lidacta, Lidaglo
Sommerraps	Heros
Winterraps	Billy, Lorenz, Visby
Weißklee	Lirepa, Liflex
Weideluzerne	Luzelle
Gelbklee	Virgo
Hornschotenklee	Leo
Bokharakle	Weiß
Erdklee	DALKEITH
Wiesenplatterbse	MERKUR
Wiesenrispe	OXFORD (E)
Glatthafer	ARONE (E) Mantelsaatgut
Sudangras	SUSU
Sonnenblume	PEREDOVICK (Gründüngung, Futter)
Futtermalve	DOLINA

**Allgemeine Bestellbedingungen zum Bezug von
Saatgut für Zwischenfrüchte, Feldfutteranbau
und Grünland zur Aussaat 2010**

Bestellfristen:

Die Bestellung der in diesem Katalog enthaltenen Einzelkomponenten und Mischungen kann jederzeit erfolgen und ist nicht an Fristen gebunden.

Preise / Rechnungsstellung:

Alle Angebote und Preise sind freibleibend und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Rechnung zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum.

Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich über die Bioland Markt GmbH & Co. KG. Transportkosten werden gesondert berechnet.

Mindestbestimmungen:

Bei Bestellmengen, die einen Auftragswert von 100,- € (netto ohne Frachtkosten) unterschreiten, behalten wir uns einen Mindermengenzuschlag von 5,- € pro Bestellung vor.

Für große Gesamtbestimmungen erstellen wir gern ein individuelles Angebot.

Reklamationen:

Bei Beanstandungen ist die Bioland Markt unverzüglich zu informieren. Mindestens ein Sack des beanstandeten Saatgutes muss zunächst verschlossen bleiben, damit ggf. eine Zweitprobe genommen werden kann.

Sonstiges:

Es gelten vorrangig die o.g. Bedingungen. Weiterhin gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweils neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Berlin

Lieferung:

Die Lieferung erfolgt kurzfristig mittels Paketdienst oder Spedition. Sollte die Lieferadresse von der Bestelladresse abweichen, bitten wir dies auf dem Bestellschein deutlich zu vermerken. Die Frachtkosten werden gesondert berechnet und können vorab telefonisch erfragt werden.

Durch Sammelbestellungen kann der Frachtkostenanteil deutlich reduziert werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Öko-Kontrollnummer: D-BE-006-12432-BCD

Kontrollstelle: ABCERT

**BESTELLFORMULAR FÜR FELDFUTTER-,
GRÜNLAND- UND ZWISCHENFRUCHTSAATGUT
2010**

Die Bestellung erfolgt von

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Abweichende Lieferadresse:

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Mischung/Art	ggf. Sorte	Bestellmenge in kg

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Geschäftsbedingungen zum Saatgutbezug der Bioland Markt GmbH & Co.KG an.

Ort, Datum Unterschrift

Bestellung bitte an: **Tel. Auskunft:**
Bioland Markt 030 530 237 31
Gradestr.92 Faxbestellung: 030 530 237 44
12347 Berlin